



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

45

Ausgabe 6 Teil B

Kiel, 30. Juni 2026

Inhalt	Seite
I. Pfarrstellenausschreibungen	
Freie Stellen für Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche.....	45
II. Stellenausschreibungen	
III. Personalmeldungen	
Pfarramtliche Personalmeldungen.....	46
Impressum.....	52

I. Pfarrstellenausschreibungen

Freie Stellen für Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche

Auf der Webseite www.stellenvermittlung-nordkirche.de finden Sie eine stets aktuelle und vollständige Übersicht aller ausgeschriebenen Pfarrstellen.

Auf die Pfarrstellen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) können sich Pastorinnen und Pastoren (w, m, d) bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Nordkirche stehen, bzw. ordinierte Pastorinnen und Pastoren, die über die Anstellungsfähigkeit in einer der Gliedkirchen der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verfügen oder in einem Dienstverhältnis zu einer solchen stehen, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht zuerkannt wurde. **Bitte achten Sie auf die Hinweise in den einzelnen Ausschreibungen!**

II. Stellenausschreibungen

Die Stellenausschreibungen für Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und alle weiteren Berufsgruppen finden Sie ebenfalls auf der Webseite www.stellenvermittlung-nordkirche.de.

III. Personalnachrichten

Pfarramtliche Personalnachrichten

Bestätigt wurde:

mit Wirkung vom 15. Juni 2026 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl der Pastorin Julia Karera-Hirth zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blankenese im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 15. Juli 2026 bis einschließlich 31. Juli 2031 der Pastor Nils Christiansen in die 4. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für das Diakonische Werk Hamburg (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Juli 2026 die Pastorin Irmelin Heyel in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg für Vernetzungsdienste im Pfarrsprengel Kirche in der Probstei und Urlaubskirche;

mit Wirkung vom 15. Juni 2026 bis einschließlich 14. Juni 2033 die Pastorin Katja von Kiedrowski in die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. Juli 2026 bis einschließlich 30. Juni 2027 der Pastor Andreas Knabe in die 5. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Juni 2026 bis einschließlich 31. Mai 2027 die Pastorin Wibke Magedanz in die 4. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Juli 2026 bis einschließlich 31. Mai 2028 die Pastorin Erna Luise Martens zur Pastorin der Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für die Notfall- und Feuerwehrseelsorge in Hamburg im Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Mai 2027 bis einschließlich 30. April 2029 der Pastor Frank Menke in die 9. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Juli 2026 bis einschließlich 30. Juni 2027 die Pastorin Eva Rincke in die 7. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung).

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2027 der Pastor Jörg Arndt;

mit Wirkung vom 1. September 2026 die Pastorin Ulrike Bohl;

mit Wirkung vom 1. Februar 2027 der Pastor Dirk Maleska;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2026 der Pastor Hartmut Sölter;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2026 der Pastor Christian Stehr.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor i. R.
Günther Barten

geboren am 20. April 1944
gestorben am 16. Mai 2026

Günther Barten wurde am 24. Februar 1974 in Bielefeld ordiniert.

Mit Wirkung vom 16. Mai 1981 wurde er auf die Pfarrstelle der Nordschleswigschen Gemeinde mit dem Dienstsitz in Bilderup-Bau/Dänemark berufen. Seit dem 1. August 1993 übernahm er zusätzlich das Amt des Seniors der Nordschleswigschen Gemeinde. Dort wirkte Pastor Günther Barten bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Günther Barten.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Siegfried Burmeister

geboren am 18. Oktober 1935
gestorben am 14. Mai 2026

Siegfried Burmeister wurde am 14. Februar 1965 in Greifswald ordiniert.

Nach seiner Ordination wurde er als Hilfsprediger im Pfarrsprengel Lissan, Kirchenkreis Wolgast mit Dienststelle in Lissan eingesetzt. Mit Wirkung vom 1. Juni 1967 wurde er für diese Dienststelle als Pastor berufen. In der Zeit von 1980 bis zum 30. November 1990 war er in der Kirchengemeinde Streufdorf in Thüringen tätig. Mit Wirkung vom 16. Dezember 1990 wurde ihm erneut die Pfarrstelle Lissan, Kirchenkreis Wolgast übertragen. Dort wirkte Pastor Siegfried Burmeister bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. November 1998 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Siegfried Burmeister.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastorin i. R.
Antje Iser-Asmussen

geboren am 24. November 1957
gestorben am 17. Mai 2026

Antje Iser-Asmussen wurde am 12. Mai 1985 in Lübeck ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. Juni 1985 wurde sie als Pastorin im Pfarrdienstverhältnis auf Probe mit der Verwaltung der Kirchengemeinde Sereetz beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihr die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr mit dem Dienstsitz in Nieblum auf Föhr mit Wirkung vom 1. September 1989 übertragen. Anschließend wurde Antje Iser-Asmussen mit Wirkung vom 1. November 2001 die Pfarrstelle des Kirchenkreises Südtondern für das Ev. Frauenwerk übertragen. Mit Wirkung vom 1. April 2006 wurde Pastorin Iser-Asmussen auf die Pfarrstelle des Kirchenkreises Südtondern zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag berufen. Zum 1. Juni 2011 wurde ihr die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Dagebüll und Fahretoft übertragen. Dort wirkte Pastorin Iser-Asmussen bis zu ihrer Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Dezember 2022 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastorin Antje Iser-Asmussen.

Jesus Christus lasse sie die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Winfried Lauenroth

geboren am 12. August 1939
gestorben am 14. Mai 2026

Winfried Lauenroth wurde am 6. März 1966 ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1971 wurde er als Pastor in den Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins übernommen. Anschließend wurde Pastor Lauenroth am 1. Januar 1972 die 2. Pfarrstelle der Kreuzkirchengemeinde Stellingen übertragen. Mit Wirkung vom 1. August 1975 wurde Winfried Lauenroth zum Pastor in der Kirchengemeinde Ellerau-Quickborn berufen. Dort wirkte Pastor Lauenroth bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. September 2002 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Winfried Lauenroth.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor und Superintendent i. R.

Karl-Heinz Sadewasser

geboren am 13. April 1937

gestorben am 6. Mai 2026

Karl-Heinz Sadewasser wurde am 2. Dezember 1962 in Greifswald ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1962 wurde er mit der Verwaltung der Pfarrstelle Sommersdorf, Kirchenkreis Penkun beauftragt. In der Zeit vom 26. Juli 1991 bis zum 31. August 1994 wurde Pastor Sadewasser zum Superintendenten des Kirchenkreises Gartz/Penkun berufen. Pastor Sadewasser wirkte in Sommersdorf bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Dezember 1998 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Karl-Heinz Sadewasser.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

Horst Webecke

geboren am 3. August 1936

gestorben am 16. Mai 2026

Horst Webecke wurde am 26. März 1965 in Lübeck ordiniert.

Mit Wirkung vom 29. März 1965 wurde er als Hilfsprediger mit der pfarramtlichen Versorgung des 2. Bezirkes der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde in Lübeck-Kücknitz beauftragt. Ab 1. Oktober 1965 wurde Pastor Webecke mit der kommissarischen Verwaltung der 3. Pfarrstelle der St. Georg-Kirchengemeinde in Lübeck-Genin beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm die Pfarrstelle der Johann-Hinrich-Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck-Moisling mit Wirkung vom 1. Mai 1966 übertragen. Danach wechselte Pastor Webecke mit Wirkung vom 1. August 1978 zur Pfarrstelle des Frauenwerks des Kirchenkreises Lübeck. Die Übertragung des Amtes eines Mentors in der Ausbildung der Vikare mit Dienstsitz in Lübeck übernahm er mit Wirkung vom 1. Januar 1986. Mit Wirkung vom 1. Januar 1994 wurde ihm die Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für Altenarbeit übertragen. Dort wirkte Pastor Webecke bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 31. Januar 2001 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Horst Webecke.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Uwe Schmidt

geboren am 19. November 1941
gestorben am 24. Mai 2026

Uwe Schmidt wurde am 31.10.1975 in Eckernförde ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1975 wurde er als Hilfsgeistlicher mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Altenholz beauftragt. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm diese Pfarrstelle mit Wirkung vom 1. Dezember 1976 übertragen. Dort wirkte Pastor Schmidt bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 2000 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Uwe Schmidt.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Klaus-Peter Weinhold

geboren am 27. August 1953
gestorben am 1. Mai 2026

Klaus-Peter Weinhold wurde am 8. März 1981 in Hamburg ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. März 1981 wurde er als Pastor im Pfarrdienstverhältnis auf Probe mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg beauftragt. Mit Wirkung vom 16. Oktober 1981 wurde ihm die Verwaltung der 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Glückstadt übertragen. Mit der Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit wurde ihm diese Pfarrstelle mit Wirkung vom 1. März 1983 übertragen. Anschließend wurde Pastor Klaus-Peter Weinhold in der Zeit vom 1. September 1990 bis 31. Januar 2005 für eine Tätigkeit im Kirchenamt der EKD als Sportpfarrer beurlaubt. Mit Wirkung vom 1. Februar 2005 bis zum 30. November 2013 wurde er dann zur Wahrnehmung einer Tätigkeit im kirchlichen Auslandsdienst auf Mallorca beurlaubt. Anschließend wurde Pastor Weinhold die Pfarrstelle Ahlbeck der in Kooperation verbundenen Kirchengemeinden Ahlbeck und Heringsdorf-Bansin im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis mit Wirkung vom 1. Dezember 2013 übertragen. Dort wirkte Klaus-Peter Weinhold bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. April 2019 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Klaus-Peter Weinhold.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Impressum

Herausgeberin und Verlag:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Landeskirchenamt
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872,
Nicole Aaldering, Tel.: 0431 9797 840.

Fax: 0431 9797 997, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben Teil B ist jeweils:	Erscheinungsdatum
--	-------------------

für die 7. Ausgabe 2026: Fr, 17. Juli	31. Juli 2026,
für die 8. Ausgabe 2026: Fr, 14. August	31. August 2026,
für die 9. Ausgabe 2026: Mi, 16. September	30. September 2026.

ACHTUNG: Wir bitten die **externen** Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**.

In Fällen, in denen Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf www.datenschutz-nordkirche.de.

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.